

1620. Gewehr

gebaut mit dem 18 cm Ansatzrohr c. An Stelle des viereckigen Abzugplättchens kommt an den Schießblock der Abzughahn e.

Das Gewehr ist 52 cm lang. Man kann damit bis zu einer Entfernung von 10 Schritten schießenschießen. Zum Laden des Gewehres kippt man den Lauf, wie Abb. 1620/2 zeigt. Das Laden geschieht wie bei der Pistole Abb. 1621/2. Damit der in Schießstellung gebrachte Lauf (Abb. 1) in der richtigen Lage bleibt, dienen die Anschlagstäbchen 1 und 2 (Abb. 3 und 4).

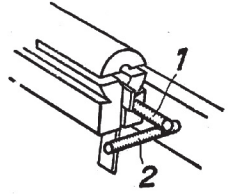


Abb. 1620/4. Im Hirnloch des Schießblockes steckt ein 20 mm langes Stäbchen 1, das sich an dem Stäbchen 2 aufstützt. Dadurch ist die richtige Lage des Rohrlaufes beim Abschuss gegeben.

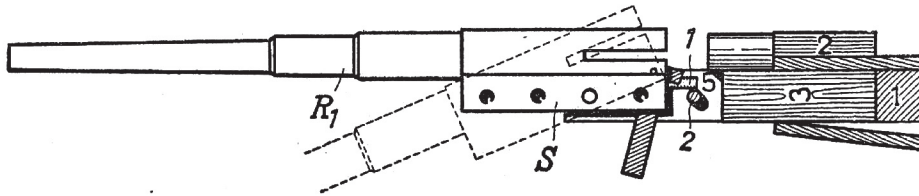
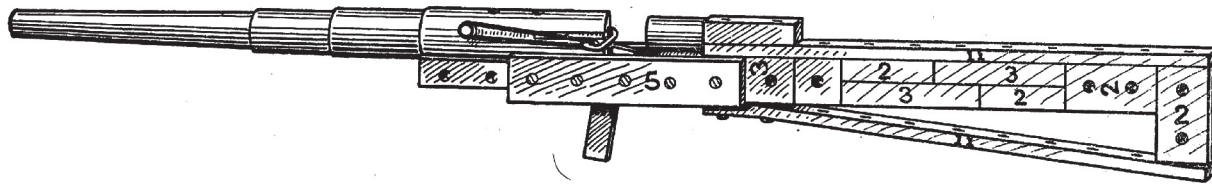


Abb. 1620/2. Längsschnitt des Gewehres.

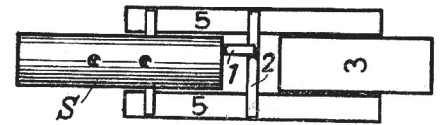


Abb. 1620/3. Schnitt durch die Lagerung des Schießblockes S.

1621. Pistole

gebaut mit dem Schießblock, dem Abzughahn e und dem 11 cm Ansatzrohr.

Der in Schießstellung befindliche Lauf wird durch die beiden Anschlagstifte 1 und 2 (Abb. 1621/4), ebenso wie beim Gewehr, in richtiger Lage gehalten.

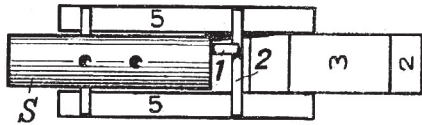


Abb. 1621/4. Schnitt durch die Lagerung des Schießblockes S.

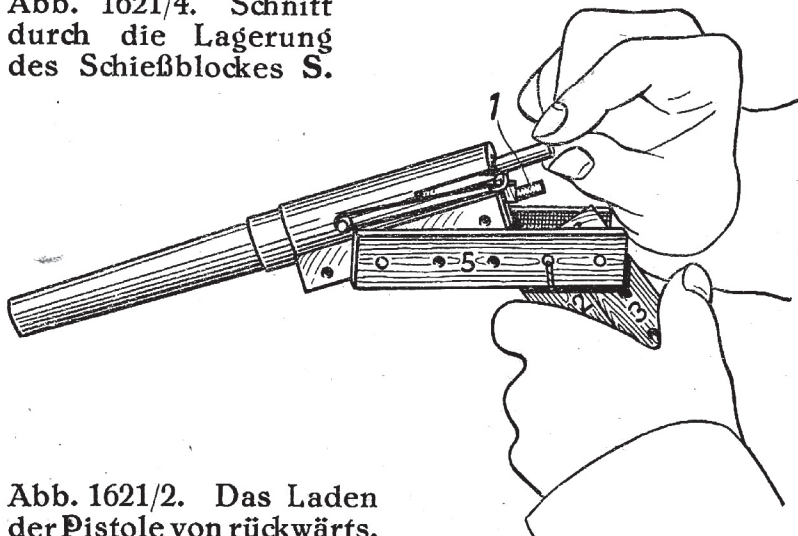
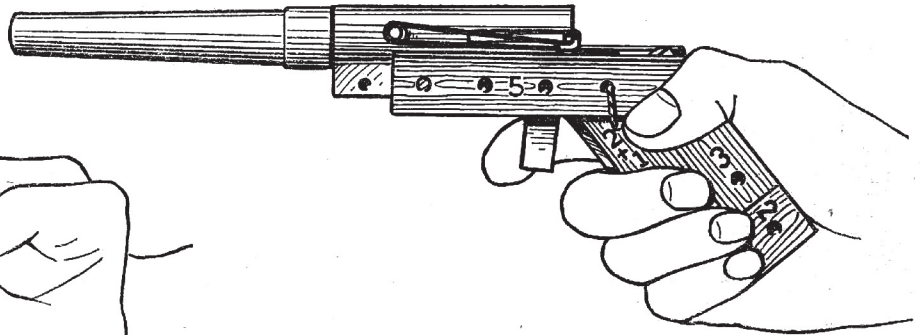


Abb. 1621/2. Das Laden der Pistole von rückwärts.

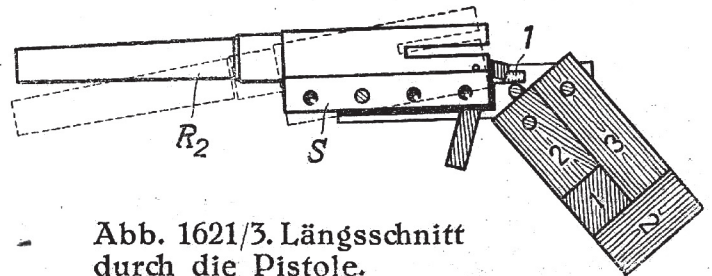


Abb. 1621/3. Längsschnitt durch die Pistole.